

Die Schulhof-Regeln der EKS

Unsere Schulhof-Pausen:

In der Pause gehst du wie alle Kinder auf den Schulhof oder in die Bücherei.
In den Pausen spielst du nicht im Haus (Klasse, Treppenhaus, Rampen, WC, ...)

Die blauen Linien zeigen die **Schulhof-Grenzen**. In den Pausen übertrittst du sie nicht.

Unsere Pflanzen:

Du darfst am **Hochbeet** naschen (Salat, Johannisbeeren, Kräuter ...) aber keine Pflanzen ausreißen.

Du darfst im **Gebüsch** am unterer Schulhof spielen.

Du darfst auf Bäume so hoch **klettern**, wie du selbst groß bist.

Du schützt unsere Pflanzen. Du trittst nicht in die Pflanzenkästen und brichst keine Äste ab (Büsche, Bäume, Weidenhäuschen...).

Die **roten Linien** zeigen Schutzgebiete. Du übertrittst sie nicht.

Unsere Spiele und Spielgeräte:

Pausenspiele bekommst du nur für deine Ausleih-Klammer.

An der Treppe neben der Pausenausleihe spielst du nicht.

Nur Sand-Spielsachen nimmst du auf den unteren Schulhof mit.

Fußball spielst du nur auf dem Bolzplatz und auf dem Bolzfeld auf dem unteren Schulhof.
Vor Schulbeginn spielst du nur auf dem Bolzplatz.

Fußball spielst du nur mit leichten Plastik-Bällen oder Softbällen.

Wenn es zum **Ende der Pause** gongt, beendest du dein Spiel sofort. Es gibt keine Nachspielzeit. (Fußball, Aliball, ...)

Alle ausgeliehenen Spielgeräte bringst du sofort zurück zur Pausenausleihe.

Für die **Rutsche** gilt: Du machst keinen Stau. Du wirfst nichts in die Rutsche. Du kletterst nicht auf das Rutschen-Rohr. Du bleibst nicht unten auf der Rutsche stehen und machst kein Hindernis am Rutschen-Ende.

Seile und Helme nimmst du nicht aufs Klettergerüst oder in die Rutsche mit.

In der Pause fährst du nicht auf dem unteren Schulhof oder der Rampe (Roller, Pedalo, Holländer...)

Auf dem Schulhof wirfst du nicht. (Steine, Sand, Kiefernzapfen, Schneebälle, ...).

Du kletterst und läufst nicht auf den **Tischtennis-Platten**.

Beim **Schaukeln** wechselst du dich mit den anderen Kindern ab. Jeder darf 30 mal vorwärts schaukeln.

Diese Schulhof-Regeln wurden im Oktober 2017 von den Klassensprechern und den Lehrern beschlossen.